

Pfarreiblatt

Stansstad - Obbürgen - Kehrsiten Nr. 18/2026 24.9. – 14.10.2026



Erntedank-Gottesdienst
Sonntag, 4. Oktober 2026
mit Echo vom Pilatus

"Auch nur eines dieser Kinder"

Migration und Flucht sind Tatsachen. Tatsachen, die alle herausfordern: zuallererst die Menschen selbst, die ihre Heimat verlassen, aber auch die Gesellschaften, in denen sie ankommen.

Am Tag der Migrantinnen und Migranten widmet sich die weltweite Kirche genau diesem Thema – und das bereits zum 112. Mal. Mit dem diesjährigen Motto «Auch nur eines dieser Kinder» lädt Papst Leo dazu ein, unseren Blick insbesondere auf Kinder mit einer Migrations- oder Fluchterfahrung zu lenken. Es ist eine Gruppe von Menschen, die aufgrund ihres jungen Alters, ihres Lebens in der Fremde und der oft damit verbundenen Trennung von ihrer Familie gleich mehrfach verletzlich ist.

Doch die Worte «Auch nur eines dieser Kinder» gehen weiter. Sie handeln nicht von einer statistisch erfassten Gruppe, sondern von einzelnen Menschen. Sie sind an die Worte Jesu aus dem Evangelium angelehnt: «Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf» (Mt 18,5). Diese Worte erinnern daran, dass jedes Kind und jeder Mensch eine unverletzliche Würde hat. Sie fordern uns auf, die Lebenswege, Ängste und Hoffnungen dieser Kinder in den Blick zu nehmen und «jene Distanz zu überwinden, die den Menschen auf eine statistische Zahl reduziert, die uns nicht direkt betrifft», wie

Papst Leo in seiner Botschaft zum Tag der Migranten schreibt.

Es gibt aber auch noch andere gute Gründe, Kinder besonders in den Blick zu nehmen: Häufig sind sie für ihre Eltern Übersetzerinnen und Übersetzer der Sprache des neuen Umfelds oder erklären ihnen die Umgangsformen und die Kultur des Landes, in dem sie leben. Damit leisten sie oft einen wichtigen Beitrag zur Integration ihrer ganzen Familie – ohne dass ihnen überhaupt bewusst ist, was

sie da eigentlich tun, wenn sie ihren Eltern etwas erklären.

Früher als andere Menschen werden sie mit der Frage konfrontiert: Wer bin ich eigentlich? Davon, welche Antwort sie darauf finden, hängt

auch die Zukunft unseres Zusammenlebens in einer Gesellschaft der Hiäsigä und Migrant:innen ab.

In der Pfarrei Stansstad begehen wir den **Tag der Migrantinnen und Migranten am Sonntag, 27. September, um 10.30 Uhr** mit einem festlichen Gottesdienst für Menschen mit und ohne Migrationserfahrung.

Anschliessend bietet der **Apéro der Kulturen im Oeki** Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche. Er besteht aus Spezialitäten der Ursprungsregionen einiger unserer Schwestern und Brüder, die Migration erlebt und in Stansstad ein Zuhause gefunden haben.

*Michal Bursztyn
Gemeindeleiter*



Bild: AdobeStock_2060430731.jpeg

Liturgischer Kalender

24.9. - 14.10.2026

Sonntag, 27. September 10.30
26. Sonntag i. Jahreskreis
Tag der Migrantinnen und Migranten

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
 Zelebrant: Michał Bursztyn
 Musik: Gospelchor Joy of Life,
 Orgel, Markus Rothenfluh
 Kollekte: Migratio
 anschliessend Apéro der Kulturen im Oeki

Dienstag, 29. September

kein Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30. September

kein Mittwochsgottesdienst

Sonntag, 4. Oktober 10.30
27. Sonntag i. Jahreskreis
Erntedank

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
 Zelebrant: Michał Bursztyn
 Musik: Jodelchor Echo vom Pilatus
 Kollekte: Schöpfungszeit 2026, Oekum. Kirchen
 für die Umwelt

Dienstag, 6. Oktober

kein Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. Oktober

kein Mittwochsgottesdienst

Samstag, 10. Oktober 18.00
28. Sonntag i. Jahreskreis
Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier
 Zelebrant: Jan Strancich
 Musik: Orgel, Sonja Betten
 Kollekte: Schweizerischer Heiligland-Verein

Dienstag, 13. Oktober 17.00

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Mittwoch, 14. Oktober 9.00

Eucharistiefeier
 Zelebrant: Jan Strancich

SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
 CONFERENCE DES EVÊQUES SUISSES
 CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
 CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Auch nur eines dieser Kinder

Tag der Migrantinnen und Migranten

27.09.2026 10.30 Uhr Pfarrkirche Stansstad

Anschliessend im Oeki: Apéro der Kulturen

Musikalisch begleitet durch den Gospelchor Joy of Life

Wir freuen uns auf Euch!

Chilbi-Rückblick – gemeinsam feiern, lachen und geniessen

Was für ein schöner Chilbitag! Am 5. September 2026 wurde rund um die Kirche und im Oeki gefeiert, gespielt, gestaunt und natürlich auch fein gegessen.

Der Tag begann mit einem herzlich-fröhlichen Gottesdienst. Moni Egger erzählte die Geschichte von Jesus, der zum ersten Mal am Pessachfest teilnehmen durfte. Danach wurde es ganz persönlich: Welches Fest feiern wir eigentlich am liebsten? Eine besondere Szene entstand, als Michał Bursztyń und Lektorin Gaby Studiger mit der Bibel ein «Dach» bildeten und die Kirchenbesucher:innen darunter hindurchgingen. Der Kinderchor unter der neuen Leitung von Lea Mathis begeisterte mit seinen Liedern. Und Sonja Betten sorgte mit ihrem besonderen Chilbi-Orgelprogramm für die passende musikalische Würze.

Nach dem Gottesdienst ging es beim Brunch gemütlich weiter. Bei feinem Essen und guten Gesprächen konnte man sich stärken – schliesslich wartete noch einiges auf die Chilbi-Gäste!

Nach dem Brunch ging es für die Kinder erst einmal hinüber zur Schule. Beim «Schnellsten Stansstader» wurde um jede Sekunde gekämpft – wer würde wohl als schnellste Sprinterin oder schnellster Sprinter ins Ziel sau-

sen?

Zurück bei der Chilbi warteten schon jede Menge Spiel und Spass: Mit Märli-Stunde, Schaumkuss-Kanone, Flaschenfischen, Stelzen, Paar-Skiern und verschiedenen Fahrzeugen konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben. Wer es etwas ruhiger mochte, konnte sich im Schach, DOG oder Jassen versuchen.



Die Siegerehrung des «Schnellsten Stansstader», der bereits zuvor beim Sportplatz der Schule stattgefunden hatte, durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen. Wir gratulieren allen Gewinner:innen ganz herzlich.

Beim Lotto der Jugendanimation wurde eifrig mitgefeibert – schliesslich wollte niemand leer ausgehen. Auch kulinarisch war einiges geboten: Waffeln vom MüZe, Crêpes und Bratwürste von der Pfadi sowie ein grosses Kuchenbuffet sorgten dafür, dass niemand hungrig nach Hause musste.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen, mitgemacht und diesen wunderbaren Tag zu dem gemacht haben, was eine Chilbi sein soll: fröhlich, bunt und voller Begegnungen!

Text: Emanuela Hurschler





Erntedank

Pfarrkirche Stansstad

GOTTESDIENST

04. OKTOBER 2026 10.30 UHR

Wir laden alle herzlich zu unserem Erntedank-Gottesdienst ein. Lasst uns gemeinsam die Gaben der Erde feiern!

MIT ECHO VOM PILATUS



Ökumenischer Gottesdienst und Oekifascht

Sonntag, 25. Oktober, 10:30, Oeki, Stansstad

Mit Pfarrer Tobias Winkler und Gemeindeleiter Michal Bursztyn
Musikalische Begleitung durch den ReMember-Chor

Mittagessen

Alle sind herzlich eingeladen.
Anmeldung bis am 12. Oktober
ilona.gerber@nw.re.ch
041 610 56 53



Liturgischer Kalender

Sonntag, 27. September

26. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier mit Ernte-Dank

Opfer für die Schweizer Berghilfe

Musikalische Mitgestaltung durch Musikschrüler von Rita Gabriel

Gedächtnis der Braunviehzuchtgenossenschaft Obbürgen für

lebende und verstorbene Mitglieder

Montag, 28. September

Donnerstag, 1. Oktober

Herz-Jesu-Freitag, 2. Oktober

19.30 Eucharistiefeier

9.00 Eucharistiefeier

9.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung und Anbetung

Sonntag, 4. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier

Opfer für die SchöpfungsZeit 2026

**9.50 Rosenkranzgebet (nach dem Gottesdienst)
Sonntagskaffee im Treff**

Montag, 5. Oktober

Donnerstag, 8. Oktober

Freitag, 9. Oktober

19.30 Eucharistiefeier

9.00 Eucharistiefeier

9.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung und Anbetung

Sonntag, 11. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier

Opfer für den Ausgleichsfonds der Weltkirche

Montag, 12. Oktober

Donnerstag, 15. Oktober

Freitag, 16. Oktober

19.30 Eucharistiefeier

9.00 Eucharistiefeier

9.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung und Anbetung

Beichtgelegenheit: 30 Minuten vor dem Gottesdienst

Opfer SchöpfungsZeit 2026

Vom 1. September bis zum 4. Oktober 2026 lädt die SchöpfungsZeit Kirchgemeinden, Pfarreien und Interessierte dazu ein, die Bewahrung der Schöpfung ins Zentrum von Gottesdiensten, Bildungsanlässen und konkretem Handeln zu stellen.

Das Thema der diesjährigen Aktion lautet: «Wertvoll leben – der Mehrwert der Dinge».

Die SchöpfungsZeit beginnt am 1. September, dem Tag der Schöpfung, und endet am 4. Oktober. In diesen Wochen richten Kirchen ihren Blick auf die Verantwortung für die Schöpfung und auf die Frage, wie ein nachhaltiger Lebensstil im Glauben verankert werden kann.

Aus dem Leben der Pfarrei

Rosenkranzgebet in der ganzen Schweiz

Der Rosenkranz in der ganzen Schweiz (Rosary around Switzerland) ist eine katholische, auf dem Rosenkranz basierende Gebetsveranstaltung, die am **Sonntag, 4. Oktober 2026** in katholischen Kirchen und Institutionen in der ganzen Schweiz abgehalten wird.

An diesem Tag bitten wir die Gottesmutter, unsere Bitten zu ihrem Sohn zu tragen:

Für unsere Schweiz und seine Menschen

Für alle Menschen der Welt

Für den Frieden in der Welt

Für die Heilige Mutter Kirche

So edel es ist, einen Rosenkranz zu beten, bedeutet dieser Tag des Gebetes weit mehr. Mit einem offenen Herzen beten wir innig zu unserem Gott.

Unsere Pfarrei wird sich der Gebetsveranstaltung für Frieden in der Welt anschliessen. Das Rosenkranzgebet wird von der Schweizer Bischofskonferenz empfohlen.

Wir beten am Sonntag, 04. Oktober um 9.50 Uhr (nach dem Gottesdienst) den Rosenkranz in Obbürgen.

Alle Pfarrei-Angehörigen sind herzlich eingeladen zu diesem Gebet.

Zämä ässä i dr Riedsunnä

**am Mittwoch, 14. Oktober um 12.00 Uhr
in der Riedsunnä Stansstad**

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis am Sonntag, 11. Oktober an:

Margrit Odermatt

041 610 60 85 / 079 306 09 52

Rita Gabriel

041 610 48 74 / 079 710 36 88

Braunviehzuchtgenossenschaft Obbürgen

Am Sonntag, 27. September um 09.00 Uhr Ernte-Dankfeier mit Gedächtnis der Braunviehzuchtgenossenschaft Obbürgen.



Aus dem Leben der Pfarrei

Voranzeige Adventsfenster

Wie schön, schon zum fünften Mal werden dieses Jahr die Obbürgen Adventsfenster unser Dorf beleuchten.

Wer sich schon jetzt mit seinem Wunschdatum anmelden möchte, darf das gerne bei Martina Niederberger unter 079 292 65 69 oder per E-Mail (martina.metzger@hotmail.com) machen.

Weitere Infos folgen im nächsten Pfarrblatt FMG Obbürgen

Wildessen-FMG Obbürgen

Liebe Obbürgen Frauen

Dieses Jahr werden wir am **Dienstag, 13. Oktober um 19:15 Uhr ins Roggerli in Hergiswil** zum Wildessen fahren.

Abfahrt um 19:00 Uhr im Dorf Obbürgen, wir bilden Fahrgemeinschaften.

Anmeldungen nimmt Martina Niederberger gerne unter Natel: 079 292 65 69 bis am 10. 10.2026 entgegen.

Wir freuen uns auf einen geselligen und vielleicht sogar etwas wilden Abend mit euch.... (alle sind herzlich willkommen)

Eure Anita, Ariane, Martina, Tina, Maria

Ernte-Dank-Feier



Man merkt; es wird wieder früher dunkel, die Temperaturen sind wieder erträglicher - kurz der Sommer verabschiedet sich langsam und wir hoffen auf einen wunderschönen Herbst. In der bunten Jahreszeit feiern wir auch wieder **Ernte-Dank** und zwar am **Sonntag 27. September um 9.00 Uhr**. Der Gottesdienst wird von den **Musikschülern von Rita Gabriel** umrahmt.

Anschließend sind alle zum traditionellen Apero eingeladen.

Gerne würden wir vor dem Altar die Ernte aus Feld & Garten präsentieren. Wer Gemüse und Früchte zum Dekorieren beisteuern möchte, soll diese bitte bis am Samstag, 26. September 17:00 Uhr in die Kirche bringen. Wir freuen uns auf eine reichhaltige Ernte um ein kunterbuntes Arrangement präsentieren zu können...

Bis dann eure FMG Obbürgen

Liturgischer Kalender

Sonntag, 27. September

26. Sonntag im Jahreskreis

Dienstag, 29. September

Samstag, 3. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

Dienstag, 6. und 13. Oktober,

10.30 Eucharistiefeier zum Erntedank

Opfer für die Berghilfe

11.00 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier

Opfer für die Berghilfe

11.00 Eucharistiefeier

Erntedank

Sagen wir danke für all die Gaben, die uns die Natur das ganze Jahr geschenkt hat, im

Gottesdienst am 27. Sept., 10.30 Uhr.

Anschliessend sind alle zum Erntedank-Apéro und Zusammensein eingeladen.

Vielen Dank Familie Mathis und Familie Zwysig- Ulrich für den Apéro.

Daten im Oktober

Herbstferien

26. September bis 11. Oktober

Zämä sy und ässä

Dienstag, 6. Oktober, 12 Uhr

bei Familie Gasser, 041 610 23 02

Hochzeitsjubiläumsfeier 30. August 2026

Ein Tag voller Erinnerungen und Dankbarkeit

Wenn gemeinsame Ehejahre gefeiert werden, kommen Vergangenheit und Gegenwart auf schönste Weise zusammen. Der diesjährige Tag der Jubiläums-Bräutpaare in Kehrsiten hat viele Paare tief berührt. Ein Jubiläums-Bräutpaar schreibt:

Liebe Frau Barmettler, liebe Frau Gasser, Geschätzter Herr Pfarrer Josef Zwysig
Einmal mehr durften wir bei strahlendem Sonnenschein am großartigen Anlass der Jubiläums-Bräutpaare in der wunderschönen Kapelle Maria in Linden in Kehrsiten teilnehmen. Es ist immer besonders, dorthin zurück zu kehren und all die schönen Erinnerungen aufleben zu lassen. Sehr berührend ist auch jeweils der Altersunterschied und dementsprechend die gemeinsamen Ehejahre der verschiedenen Paare.
Ganz herzlichen Dank für die tolle Organisation, den stimmungsvollen Gottesdienst mit den einfühlsamen Worten von Herrn Pfarrer Josef Zwysig und den anschliessenden Apéro. Nicht zu vergessen das persönliche Schreiben und Geschenk, über welches wir uns sehr gefreut haben.

Mit lieben Grüßen, Franziska & Otto Sigrist

Impressionen



Bilder: Thomas Christenr

Bruder-Klausen-Fest

Ein Fest für einen Friedensstifter

Das Bruder-Klausen-Fest verbindet Gottesdienst und Gebet mit Begegnung und der Erinnerung an einen Menschen, dessen Botschaft weit über seine Zeit hinausweist. Die Kirche feiert das Gedenken an den Heiligen Niklaus von Flüe jährlich am 25. September; in Sachseln, wo seine letzte Ruhestätte liegt, wird dieser Tag jeweils in besonderer Weise begangen.

Niklaus von Flüe wurde im Jahr 1417 in Sachseln (Flüeli) geboren. Er war Bauer, Familienvater, Ratsherr und Richter. Im Alter von fünfzig Jahren entschloss er sich nach gemeinsamem Ringen mit seiner Frau Dorothee, sein bisheriges Leben hinter sich zu lassen und sich ganz dem Gebet und der Suche nach Gott zu widmen. Nach einer kurzen Zeit in der Fremde liess er sich im Ranft nieder, wo er bis zu seinem Tod im Jahr 1487 als Einsiedler lebte. Schon zu Lebzeiten suchten Menschen bei Bruder Klaus Rat und Orientierung. Berühmt wurde insbesondere seine Vermittlung beim Stanser Verkommnis von 1481. Sein Name ist deshalb bis heute eng mit Frieden und Versöhnung verbunden.

Vom Einsiedler zum Heiligen

Die Verehrung von Bruder Klaus verbreitete sich nach seinem Tod weit über die Innerschweiz hinaus. Im Jahr 1649 wurde er seliggesprochen, am 15. Mai 1947 sprach ihn Papst Pius XII. in Rom heilig und der 25. September wurde zum kirchlichen Gedenktag des Heiligen Niklaus von Flüe. In Sachseln wird dieser Festtag traditionell mit einem feierlichen Gottesdienst in der Wallfahrtskirche begangen. Liturgische Feiern, Begegnungen und die Möglichkeit, die Wirkungsstätten von Bruder Klaus und Dorothee Wyss in Sachseln und Flüeli-Ranft zu besuchen, gehören zum Festtag.



Bruderklausen-Altar (Bild: Landeskirche)

Ein Wallfahrtsort von weltweiter Ausstrahlung

Die Bedeutung Sachsels geht weit über den jährlichen Feiertag hinaus. Rund 100'000 Pilgerinnen und Pilger aus der Schweiz und aus aller Welt besuchen den Pilgerraum Sachsels – Flüeli-Ranft jedes Jahr. Sie kommen, um an den Orten des Lebens von Bruder Klaus und Dorothee Wyss zu beten, innezuhalten und sich mit seiner Friedensbotschaft auseinanderzusetzen. Damit dieser Wallfahrts- und Sakralraum offen und lebendig bleibt, braucht es viel Engagement. Die Organisation und Betreuung der Wallfahrt sowie zahlreiche kulturelle und vermittelnde Angebote liegen beim Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss.

Eine Botschaft, die bleibt

«Friede ist allweg in Gott» – diese Botschaft von Bruder Klaus hat bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren. Gerade in einer Zeit voller Konflikte und Unsicherheiten lädt sein Gedenktag dazu ein, über Frieden und Versöhnung nachzudenken – im eigenen Leben, in der Gesellschaft und zwischen den Völkern. Das Bruder-Klausen-Fest ist

deshalb nicht nur ein Blick zurück, sondern eine Einladung, innezuhalten und sich von einem Menschen inspirieren zu lassen, der sein Leben der Suche nach Gott und dem Frieden widmete. Herzlich willkommen in Sachsels – am 25. September!

Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss

Patricia Dahinden

Geschäftsleiterin

Gottesdienste am Bruder-Klausen-Tag Freitag, 25. September 2026

Pfarr- und Wallfahrtskirche Sachsels

10.15 Uhr: Festgottesdienst

Flüeli-Kapelle Karl Borromäus, Flüeli-Ranft

9.15 Uhr: Heilige Messe

Untere Ranftkapelle, Ranft

11.15 Uhr: Heilige Messe

*Alle Angaben und Informationen zum Rahmenprogramm unter **bruderklaus.com***



Pfarr- und Wallfahrtskirche Sachsels (Bild: Landeskirche)

Bildung und Katechese

Zwei neue Katechetinnen für Nidwalden

Mit Kindern unterwegs sein, Glauben entdecken, Fragen zulassen und gemeinsam nach Antworten suchen – das gehört zu den vielfältigen Aufgaben in der Katechese.

Priska Lussi-Zeltner (Pfarrei Beckenried) und Helen Murer-Haas (Pfarrei Emmetten) haben den Bildungsgang Katechese nach ForModula in Luzern erfolgreich abgeschlossen und ihren Fachausweis am 11. September 2026 in Escholz matt, erhalten. Die berufsbegleitende Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und verbindet fachliche Grundlagen mit praktischen Erfahrungen. Der Bildungsgang befähigt dazu, Religionsunterricht zu erteilen und verschiedene Aufgaben in den Pfarreien zu übernehmen, beispielsweise in der Sakramentenvorbereitung, bei der Mitgestaltung von Gottesdiensten oder in der katechetischen Arbeit mit Erwachsenen.

Wir gratulieren den beiden neuen Katechetinnen herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss und wünschen ihnen für ihre vielfältigen Aufgaben viel Freude und Erfolg. Mit ihrem Engagement leisten sie einen wertvollen Beitrag zur religiösen Bildung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Nidwalden.

*Text: Dominik Thali (Katholische Landeskirche Luzern),
bearbeitet von Rita Grüter
Bildung und Katechese (Katholische Landeskirche Luzern)*



*Helen Murer-Haas, Pfarrei Emmetten und Priska Lussi-Zeltner, Pfarrei Beckenried
mit Claudio Spescha vom Luzerner Synodalrat (Bilder: Dominik Thali)*

Agenda

Der besondere Anlass**Freitag, 25.09.26**

18.30 Uhr	Benefiz-Konzert mit Dinner	Pfarrei Stans, Kirche St. Klara
-----------	----------------------------	------------------------------------

Samstag, 26.09.26

16.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion	Pfarrei Dallenwil, Kapelle Wirzweli
-----------	-------------------------------	--

Sonntag, 27.09.26

09.00 Uhr	Erntedank-Feier anschliessend Apéro mit Most, Brot und Käse	Pfarrei Obbürgen
09.30 Uhr	Feldgottesdienst Ennerberg Alphornkläng Birgäbärg	Pfarrei Buochs, Pfarrkirche St. Martin, Buochs
10.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Kaplanei Kehrsiten
10.45 Uhr	26. Sonntag im Jahreskreis	Kaplanei Niederrickenbach, Wallfahrtskirche
11.00 Uhr	Messe mit anschliessendem Pfarrei-Apéro	Pfarrei Hergiswil, Sigristenhaus
19.30 Uhr	Muisigmäss Schwyzerörgeltrio «Echo vom Geissholz»	Pfarrei Ennetmoos, Kirche St. Jakob

Sonntag, 04.10.26

09.30 Uhr	Älplerchilbi Gottesdienst mit Diakon Elmar Rotzer	Pfarrei Ennetbürgen, Pfarrkirche Ennetbürgen
10.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Echo vom Pilatus	Pfarrei Stansstad, Katholische Kirche Stansstad
17.00 Uhr	Orgelkonzert mit Lukas Bastian	Pfarrei Beckenried, Pfarrkirche Beckenried

Sonntag, 11.10.26

09.30 Uhr	Älplergedächtnis mit Duo Meier	Pfarrei Emmetten, Pfarrkirche Emmetten
09.30 Uhr	Chiubi-Gottesdienst gemeinsamer Gottesdienst im Seelsorgeraum	Kaplanei Oberrickenbach, Kapelle Oberrickenbach

AZA 6362 Stansstad

Post.CH AG

Erscheint 14-täglich

Adressänderungen

Kath. Pfarramt Stansstad, 041 610 32 84

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Dr. Gian-Andrea Aepli, Tel.: 041 610 04 54

pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschlüsse:

8.10.2026 für die Ausgabe Nr. 19 (15.10.-28.10.2026)

22.10.2026 für die Ausgabe Nr. 20 (29.10.-18.11.2026)

IMPRESSUM

Pfarramt Stansstad:

Sekretariat, **041 610 32 84**, Dorfstr. 19, 6362 Stansstad
pfarramt@pfarrei-stansstad.ch / www.pfarrei-stansstad.ch

Gemeindeleiter:

Michał Bursztyn, **077 410 78 52**, gemeindeleiter@pfarrei-stansstad.ch

Priester:

Jan Strancich, **078 634 66 39**, jan.strancich@bluewin.ch

Pfarradministrator:

Dekan Melchior Betschart, **041 610 92 61**,
melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Religionspädagogin:

Larissa Scherer, **079 311 04 43**, jugendarbeit@pfarrei-stansstad.ch

Sakristanenteam:

Florian Wigger, **079 918 11 19**, sakristane@pfarrei-stansstad.ch

Friedhofverwaltung:

Politische Gemeinde, **041 618 24 24**, info@stansstad.ch, erreichbar
während der Gemeindeöffnungszeiten

Pfarramt Obbürgen:

Sekretariat, **041 610 10 30**, Dönnimatt 5, 6363 Obbürgen,
pfarramt.obbuergen@nw.kath.ch / www.pfarrei-obbuergen.ch

Pfarradministrator:

Pfarrer Jan Strancich, **078 634 66 39**, jan.strancich@bluewin.ch

Pfarreiblatt:

Vreny Joller, **041 610 12 14 / 077 525 66 61**, joller.fluehler@bluewin.ch

Sakristan:

Josef Christen, **041 610 33 62 / 079 312 02 52**, christenj@bluewin.ch

Kaplanei Kehrsiten:

Sekretariat, **079 714 15 95**, Hostettli 13, 6365 Kehrsiten
sekretariat@kapelle-kehrsit.ch / www.kapelle-kehrsit.ch
Öffnungszeiten: Montag 13.30 - 17.00

Pfarradministrator:

Pfarrer Jan Strancich, **078 634 66 39**, jan.strancich@bluewin.ch

Sakristanin:

Annaliese Gasser, **079 714 15 95**, sakristanin@kapelle-kehrsit.ch